

Ragniter Kreis-Anzeiger.

Gratisbeilage zum Ragniter Kreisblatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag
u. kostet incl. Kreisblatt pro Quartal 75 Pf.

Insertionsaufträge an auswärtige Zeitungen
werden befördert.

Anzeigen werden für die Korpus-Spaltzeile
oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet.

Das Belag-Exemplar kostet 10 Pf.

Expedition: E. Mägge'sche Buchdruckerei.

Nr. 27.

Ragnit, Donnerstag den 6. Juli

1893.

Der Abbauer **Christian Kaltweit** beabsichtigt auf seiner in Petratscher Flur belagerten Parzelle eine Ansiedelung zu gründen.

Begründete Einsprüche gegen dieses Vorhaben sind binnen 21 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch Zeichnung und Situationsplan einzusehen ist.

Ußelgnen, den 3. Juli 1893.

**Der Amtsvorsteher
Trautmann.**

Für das dritte Vierteljahr 1893 werden im **Rielau'schen** Gasthause hier folgende Holzverkaufstermine abgehalten werden.

**17. Juli, 14. August,
11. und 25. September.**

In dem Termine am 17. Juli können bei angemessenen Geboten verkauft werden: etwa 600 Stück Bauholz, 81 Tannenstangen 1. u. 2. Kl., 34 rm Kuchholz, 15 rm Kuchknüppel, etwa 2000 rm Drehbrennholz und 600 rm Reisig 2. u. 3. Kl.

Trappönen, den 28. Juni 1893.

Der Oberförster.

In dem am **13. Juli d. J.** in **Lasdehnen** anstehenden

Holzverkaufse

kommen aus den Schutzbezirken **Schönhof** und **Lubönen** 500 rm Kloben und Knüppel und außerdem 1000 rm Reisig und 200 Stück Bauholz zum Ansgelot.
Neu-Lubönen, den 3. Juli 1893.

Der Forstmeister.

Ein Kämmerer,

zuverlässig, nüchtern und tüchtig, wird zum 1. October gesucht.

Domaine Löbegallen

In **Krauleidelen** bei **Lengwethen** wird von gleich oder später ein alleinstehender älterer

Kämmerer gesucht.

Putzien.

8 Stück 2 1/2 jährige

Holländer Stärken,

im Juli fallend auch einzeln verkäuflich.

Blumenthal per Rautenberg.

J. Gruber.

Hypotheken-Gelder

aus **Stifts-, Bank- und Privatsfonds** von 4% an, haben wir zu vergeben. Frühe Anmeldung liegt im Interesse der Darlehnsfucher.

Tilsiter

Hypotheken-Comptoir

Tilsit.

Kasernenstraße 45, unweit dem Gericht.

Verdingung

von **Pflastersteinen, Grand und Kies.**

Bei dem

Neubau des Schullehrer-Seminars in Ragnit

sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Lieferungen verdingen werden:

Loos I 360 Cubicmeter geschlagene Pflastersteine aus Granit,

Loos II 360 Cubicmeter Pflastergrand und

120 Cubicmeter Deckkies,

Loos III 1100 Cubicmeter Lehmtes zur Befestigung von Plägen und Wegen.

Loos I und II werden ungetrennt, Loos III wird in Einzellieferungen vergeben, derart, daß es den Unternehmen freisteht jegliche Menge, jedoch nicht unter 200 Cubicmeter anzubieten.

Angebote sind in der vorgeschriebenen Form veriegelt und portofrei mit entsprechender Aufschrift vor dem Eröffnungstermin, welcher auf

Sonnabend, den 15. Juli 1893,

Vormittags 9 Uhr,

im Bureau des Seminar-Neubaus anderaumt ist an den unterzeichneten Regierungsbaumeister daselbst einzureichen. Die Verdingungsunterlagen liegen ebendasselbst werktäglich zur Einsicht aus, können auch von dort gegen Einfindung von 30 Pf. für jedes Angebotsformular und von je 1,00 Mark für die Bedingungen bezogen werden. **Zuschlagsfrist: „Drei Wochen.“** Auf die bekannt gemachten Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen wird hiermit noch besonders hingewiesen.

Ragnit, den 6. Juli 1893.

Der Königl. Kreis-Bauinspektor.
Taute.

Der Königl. Regierungs-Baumeister.
Laugenberg.

„Wohlthätigkeits - Concert.“

Sonntag, den 9. Juli, Nachmittags 5 Uhr

findet in

Kraupischken ein „Kirchen-Concert“

zu wohlthätigem Zwecke statt, veranstaltet vom Organisten

Herrn Hoffmann aus Gumbinnen

unter gütiger Mitwirkung der

Concert-Sängerin Fr. Marie Ebner

aus **Königsberg.**

PROGRAMM:

I. THEIL.

- 1) Festvorspiel über den Choral „O heiliger Geist kehre bei uns ein“ von Gebler.
- 2) Recitativ und Arie aus „Paulus“: Lasset uns singen von der Gnade des Herrn von M. Bartholdy.
- 3) Pastoral von F. Hoffmann.
- 4) Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“ von Groll.
- 5) Satz 1 a. d. C-moll-Sonate von A. Guilmant.

II. THEIL.

- 6) Praeludium et Fuga von J. S. Bach.
- 7) „Gottvertraun“: „Dein Wort, o Herr“, Lied für Sopran von F. Hoffmann.
- 8) Andante con moto von M. Bartholdy.
- 9) „Vater unser“, für Sopran von Kreba.
- 10) Halleluja „aus dem Oratorium Messias“ von Handel.

Eintrittsgeld pro Person: Unten: 1 Mark.
Chor: 0.50 „

Schmiedeeiserne

Grab-Gitter u. Grab-Kreuze

in den neuesten Mustern zu billigsten Preisen in großer Auswahl, dergl. Bau- beschläge aller Art empfindt

H. Lange,

Schlossermeister in Ragnit.

2 bis 3 Lehrlinge

werden zur Erlernung der Dfentöpferei gesucht von

**W. Kessler,
Ragnit.**

Billigste Bezugsquelle für hülsenfreies

Reisfutttermehl,

G. & O. Lüders, Hamburg.

Verein im Kreise Ragnit zur Erziehung und Verpflegung hilfbedürftiger Kinder.

Zu der
Donnerstag, den 20. Juli
N. M. 6 Uhr im Deutschen Hause
hier selbst stattfindenden

außerordentl. **Generalversammlung**
ladet ergebenst ein.

Ragnit, den 1. Juli 1893.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

Veräußerung von Grundeigentum
des Vereins.

Für Frühjahr

und Sommer

sind sämtliche Neuheiten in
Tuchen, Buckskins, Kleider-
stoffen, Regenmänteln u. s. w.
bereits eingetroffen und em-
pfehle dieselben zu den be-
kannt billigen Preisen.

W. Schlegelberger,
Ragnit.

Annoucen für jede auswärtige Zei-
tung besorgt ohne jeden
Aufschlag. d. Exp. d. Bl.

GELD auf Hypothek und
Wechsel hat stets zu
vergeben Fritz Storles,
Ragnit.

Wer eine offene Stelle

in Westpreußen oder den angrenzenden
Bezirken sofort oder später besetzen, wer
ein Grundstück oder Geschäft kaufen oder
verkaufen will, der bestelle bei der Post
für das mit dem 1. Juli beginnende Vier-
teljahr die im 67. Jahrgange erscheinende
Graudenzener Zeitung

Der Gesellige

General-Anzeiger für West- und
Ostpreußen, Posen u. das östliche
Pommern

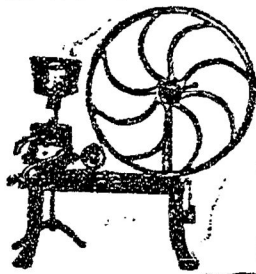
Auflage gegen 21 000 Exempl.) Im „Ge-
selligen“ sind

mehrere Hundert offene Stellen
für Konseleute, Handwerker, Landwirthe u
weibliche Personen aller Berufsweige, sowie
zahlreiche Geschäfts- und Grundstücks-Ver-
kaufs- und Kaufsgesuchs-Anzeigen u. s. w.
Tag für Tag enthalten

Der „Gesellige“ bringt täglich, blündig
und klar, eine politische Uebersicht, Berichte
über wichtigere Vorgänge aus allen Orten
der östlichen Provinzen, gemeinliche, sowie
haus- und landwirthschaftliche Mittheilun-
gen, die Lotterieliste und ein reiches Allerlei.
Der „Gesellige“ ist bemüht, der Landwirth-
schaft, als der wichtigsten Grundlage des
Staatswesens, förderlich zu sein. Beliebte
sind besonders die vorzüglichsten Romane
des Geselligen.

Der „Gesellige“, welcher täglich 2-3
Bogen stark erscheint, kostet pro Quartal
Mk. 1,80. Inserate kosten nur 20 Pf.
pro Zeile, Arbeitsmarkt 15 Pf. Proba-
nummern überallhin unentgeltlich.
Graudenz. Die Exped. d. Geselligen.

**„Geräuschlose“
Beste Milch-Centrifuge der Gegenwart!**



Einfach, praktisch, dauerhaft. Prämiirt im In- und
Auslande. Leichtester Betrieb! Geringste Abnutzung!

Vollkommenste Entrahmung!

Ersparnis an Milch bis zu 2 1/2 Liter pro 1 Pfd. Butter.

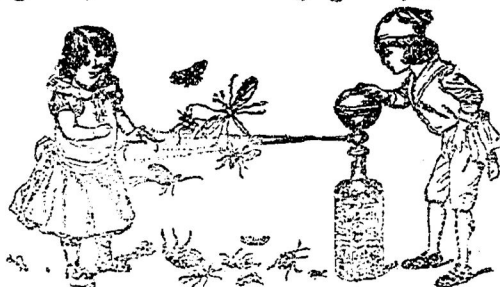
Goldene Medaille: Prag.

Silberne Staatsmedaille: Düsseldorf.

Alleinige Bezugsquelle:

Carl Manleitner, Tilsit.

Zacherlin
ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insecten.



Die Merkmale des staunenswerth wirkenden Zacherlin sind:
1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl.“
(Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk., 2 Mk.,
der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)

Verkaufsstellen in Ragnit bei Herrn Benno Taudien.
Kraupischken bei Herrn Otto Rothenbücher.
Tilsit bei Herrn D. Simmering.
Tilsit bei Herrn S. Wächter.

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin,

(Dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insecten).



Kunde: „... Warum reichen
Sie mir denn offenes Insecten-
pulver? ... Ich habe
doch „Zacherlin“ verlangt
und solche existirt bekanntlich
nur in Flaschen! — Offenes
Pulver nehme ich nicht an...
dann ich weiß gar gut, daß
blos ein arger Mißbrauch des
mit Recht gerühmten Namens
„Zacherlin“ ist, wenn gewöhn-
liches Insectenpulver in Brie-
fen, Düten oder Schachteln
für „Zacherlin“ ausgegeben
wird. — Entweder geben Sie

mit eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherl.“ — — oder mein
Geld retour. Irreführen lasse ich mich nicht!

Verkaufsstellen in Ragnit bei Herrn Benno Taudien.
Kraupischken bei Herrn Otto Rothenbücher.
Tilsit bei Herrn D. Simmering.
Tilsit bei Herrn S. Wächter.

Zu
Zuchtzwecken
geeignete



**schwarze
HENGSTE**

und **Stuten 3-5jährig, 4-6“**
sucht

Tattersall, Königsberg,
Steindamm 12.

Wer hustet nehme

die weltberühmten
Kaiser's Brustcaramellen

welche sofort überraschend sicheren
Erfolg haben bei **Husten, Heiser-
keit und Katarrh.** Zu haben in
der alleinigen Niederlage per Pack.
& 25 Pf. bei

Benno Taudien.

jede Concurrenz ausschließend, Preise

Grosser Ausverkauf Cistt, hohe Str. 37, vis-à-vis der Kaiserl. Post,

empfehl't zu den bevorstehenden

Einsegnungen

die reichfortirten Läger in sämmtlichen Artikeln für

Einsegnungs-Ausstattungen.

Kleiderstoffe in Seide u. Wolle, schwarz, crème u. weiß, in dichten und klaren Geweben, hochnen, nur streng moderne Sachen. **Weisse gestichte Batisttoben.** **Taschentücher,** hochfein. **Batistkleinen** mit hochfeinen Stickereien. **Regligestoffe,** von der Elle und confectionirt, nur neueste Dessins. **Gaushuhe,** weiß, crème und hellfarbig, in Glacee, Seide und Zwirn. **Corsets,** weiß Atlas, sowie in allen hellen und dunklen Farben. **Sonnenschirme** in großartiger Auswahl und hochmodernen Facons. **Spizen, Band, Stickereien, An- und Einfäße,** sowie sämmtliche andere Artikel für Besätze und Auslagen zur Schneiderei.

Schwarze Tuche, Cravate, Kammgarn, Satin u. s. w. für Frack- und Rockanzüge. **Fertige Confirmanden-Anzüge.** **Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, reinleinen, und Schlipje** in weiß und farbig.

Sämmtliche Gegenstände sind für **Einsegnungs-Ausstattungen** im Preise wesentlich herabgesetzt, so daß hier die Gelegenheit geboten wird, wirklich hochmoderne neue Sachen zu **fabelhaft billigen** Preisen einzukaufen.

Unsere reichfortirten Läger in

Damen-, Herren-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Confection, sowie Sonnenschirmen und sämmtlichen Sommersachen

werden der vorgerückten Saison wegen zu noch nie dagewesenen **fabelhaft billigen** Preisen **total ausverkauft.**

Nur Ueberzeugung macht wahr!

jede Concurrenz ausschließend, Preise



Baron: Wenn meine Schwester Pauline nur etwas von ihrem reizenden Laint hätte, sie würde gewiß ihr halbes Vermögen dafür geben.
Fräulein Rosa: Warum so viel? Großlich Crème und Großliche kosten ja zusammen nur Mk. 2 und bezwecken Alles auf leichteste und schnellste Weise. Bei Anwendung dieser einfachen, billigen Mittel ist schön zu sein, keine Kunst.

Crème Grollich

entfernt unter Garantie **Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe** u. und erhält den Laint zart und jugendlich frisch bis ins hohe Alter.
Preis Mk. 1.20.

Savon Grollich

dazu gehörige Seife 80 Pf.

Beim Kaufe verlange man ausdrücklich die in Paris 1889 preisgefrönte Crème Grollich, da es wertlose Nachahmungen giebt.

Haupt-Depôt bei Johann Grollich, Droguerie „Zum weißen Engel“ in Brünn.

Auch echt zu haben in Raguit bei Benno Taudien, Droguist, in Kraupischken bei Otto Rothenbücker, Droguist.

Nur Vortheile

erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Actiengesellschaft,

Kneiphöf'sche Langgasse 26, 1, Königsberg i. Pr., Kneiphöf'sche Langgasse 26, 1, ansühren lassen, denn:

- erhalten sie nur die Original- Zeilenpreise der Zeitungen berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der höchste Rabatt gewährt wird,
- es genügt — auch für die grösste Anzahl von Zeitungen — stets nur eine Abschrift der Anzeige,
- ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen, das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und
- sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vortheilhaften Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, sachkundigsten Rathes sicher.

Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen auf Wunsch gratis und franco.

Den Empfang sämmtlicher

Neuheiten

für Frühjahr und Sommer in fertiger Damen-, Mädchen und Kinder-Confection, Kleiderstoffen und Besätzen in hervorragend schönen Dessins und Farben, Kammgarn-Buckskin-Paletots- u. Beinkleiderstoffen, nur reelle Fabricate. Teppiche in Plüsch, Axminster und Linoleum, alle gangbaren Grössen, Wachsläufern, Cocoläufern, Juteläufern, Jutegardinen und Tischdecken, Guipure — englisch Tüll — und Mullgardinen in abgepasssten Fenstern und vom Stück, Bettredel's Bettsatin's, Bettinlett's (Daunencooper) und Bettbezügen in schöner frischer Waare u. s. w.

zeige ergebenst an und offerire Sämmtliches meinen werthen Kunden zu bekannt billigen Preisen.

J. L. Leise, Raguit.

P. S. Baumwolle, Tuch-, Glanz- u. Shoddywollen verkaufe, so lange der Vorrath reicht, trotz der enormen Preissteigerung noch zum alten Preise.

D. O.

Mannesschwäche

heilt gründlich und andauernd **Prof. Med. Dr. Bisenz**

Wien, IX., Porzellangasse 31 a, Auch brieflich,

Dasselbst zu haben das Werk: „Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung“. Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund in Postkollis von 9 Pfund an zollfrei

Ferd. Rahmstorff, Ottensen bei Hamburg.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe erbietet sich zu allen gewünschten Auskünften.

**Rantor F. Gerhardt,
Ragnit.**

Für den
Hoch-Sommer
empfehle in größter Auswahl zu herabgesetzten Preisen:
Tuche, Buckskins, Kammgarnstoffe, Cheviots, beste leinene Anzugstoffe in waschenden Farben, reinmolkene Damenkleiderstoffe.
Ganz waschende Satins, Perfers, und bedruckte Barchende in reizenden Mustern. Sonnen- und Regenschirme, Reisdecken, Schlafdecken, Tricotagen und Wäscheartikel.
R. Friedrich.
Suche zum sofortigen Eintritt einen **Lehrling**, Sohn achtbarer Eltern.
D. D.

Anker-Pain-Expeller
Diese erprobte Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Rückenschmerzen und Erkältungen ist in allen Weltteilen verbreitet und hat sich durch ihre günstigen Erfolge überall den Ruf als **das beste** aller Heilmittel erworben. Der echte Anker-Pain-Expeller ist in fast allen Apotheken zu haben; er kostet nur 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche und ist somit auch das billigste **Heilmittel.**

Ein Lehrling
kann sich melden bei
**Malermmeister Stolarsky,
Ragnit.**

Hans Dürholz,
Zahnarzt,
Tilsit, Deutsche Strasse 55,
1 Treppe.
Alle Düngemittel
in prima Qualität mit Gehaltsgarantie bei freier Nachanalyse u. Creditgewährung empfiehlt billigt
S. Eichelbaum, Insterburg.

Holz pantoffeln
sowie **Sohlenhölzer** dazu liefert in vorzüglicher Ausführung.
Mechanische Holzwaaren- und Paninien-Fabrik
zu **Pr. Holland.**

Geld auf sichere Hypothek hat zu vergeben, auch zu 4 1/2 %
**C. Hefschläger,
Ragnit.**

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Trappönen Band IV, Blatt 160 und Kaffiglehen Band I, Blatt № 18 auf den Namen der Besitzer George und Marie geb. Kullat-Mildeleitigen Eheleute eingetragenen Grundstücke Trappönen № 160 und Kaffiglehen № 18

am **6. September 1893, Vormittags 9 Uhr,**
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer № 1 versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 41,28 Mk. bezw. mit 29,01 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 5,10,60 bezw. 1,30,25 Hektar zur Grundsteuer, das Grundstück Trappönen № 160 mit 45 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am **6. September 1893, Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle Zimmer № 1 verkündet werden.
Wischwill, den 27. Juni 1893. **Königliches Amtsgericht.**

Bekanntmachung.

Nach polizeilicher Auskunft sind folgende im hiesigen Firmenregister eingetragene Firmen erloschen und die eingetragenen Inhaber oder der Aufenthalt derselben nicht bekannt.

1	2	3	4	5	6
Kaufende №	Bezeichnung des Firmen-Inhabers.	Ort der Niederlassung.	Bezeichnung der Firma.	Zeit der Eintragung.	Bemerkungen.
8	der Kaufmann Friedrich Wilhelm Eagenpusch in Schmallesingken	Schmallesingken	F. W. Eagenpusch	eingetragen gemäß Verfügung vom 17. October 1862 eodem dato.	
13	Kaufmann Theodor Cohn	Schmallesingken	Theodor Cohn	eingetragen zufolge Verfügung vom 2. Mai 1866.	
26	Jñdor Jfawowiz	Schmallesingken	Jñdor Jfawowiz junior	eingetragen zufolge Verfügung vom 15. Juni 1880 an demselben Tage.	
28	Kaufmann H. Seegardel	Schmallesingken-Augsburg	H. Seegardel	eingetragen zufolge Verfügung vom 15. November 1881 am 17. November 1881	der Konkurs ist am 31. Dezember 1881 eröffnet. Eingetragen zufolge Verfügung vom 3. Januar 1882.

Da demgemäß die Anmeldung des Erlöschens dieser Firmen durch die hierzu Verpflichteten nicht in Gemäßheit des Art. 26 H.-G.-B. herbeigeführt werden kann, so wird die Eintragung des Erlöschens dieser Firmen nach dem Gesetz vom 30. März 1888 (R.-G.-Bl. S. 129) von Amtswegen erfolgen, wenn nicht ein etwaiger Widerspruch gegen die Eintragung von den eingetragenen Inhabern der Firmen oder der eventuellen Rechtsnachfolger derselben bis zum 1. November 1893 schriftlich oder zum Protokoll des Gerichtsschreibers geltend gemacht wird.
Wischwill, den 29. Juni 1893. **Königliches Amtsgericht.**

Die Versicherungsgesellschaft „Thuringia“ in Erfurt

gewährt ausser Feuer- und Transport-Versicherung:
Lebens-, Begräbnissgeld, Aussteuer-, Altersversorgungs-, Wittwenpensions- u. Rentenversicherung, sowie Versicherung gegen Reise-Unfälle und Versicherung einzelner Personen gegen Unfälle aller Art zu vortheilhaften Bedingungen und billigen Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit.
Zu jeder Auskunft und Vermittlung von Abschlüssen empfiehlt sich
C. A. Link, Ragnit.

Die **Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich** sendet **direkt an Private: schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter** — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und zollfrei. Muster umgehend.